

WACHAU

W A C H A U

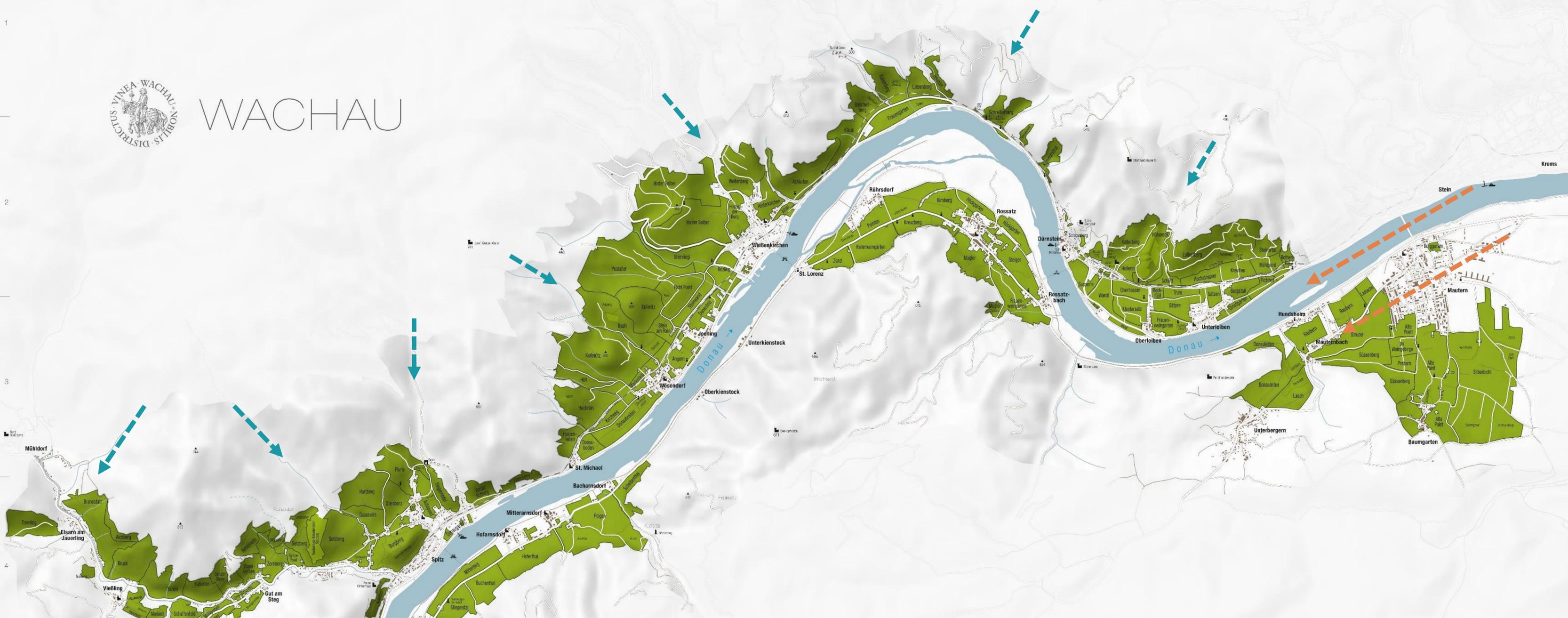
Die Wachau in Zahlen

- Weinbaufläche: 1350 ha
 - Anzahl Weinbaubetriebe: ca 600
 - Ø Betriebsgröße: 2.2 ha
 - 38 % Steillagen
(über 26 % Neigung)
-
- Rieden: 124
 - Sub-Rieden: 34
- Rebsorten:
- Grüner Veltliner: 57 %
 - Riesling: 17 %
 - Neuburger 3 %

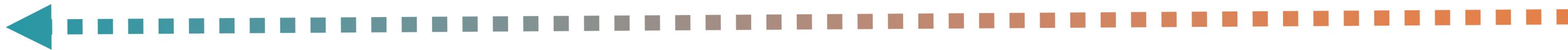




WACHAU



KLIMA



BIS ZU 14 TAGE REIFEUNTERSCHIED



© Robert Herbst

RIED TRENNING
SEEHÖHE

Bis zu 500 m



© Robert Herbst

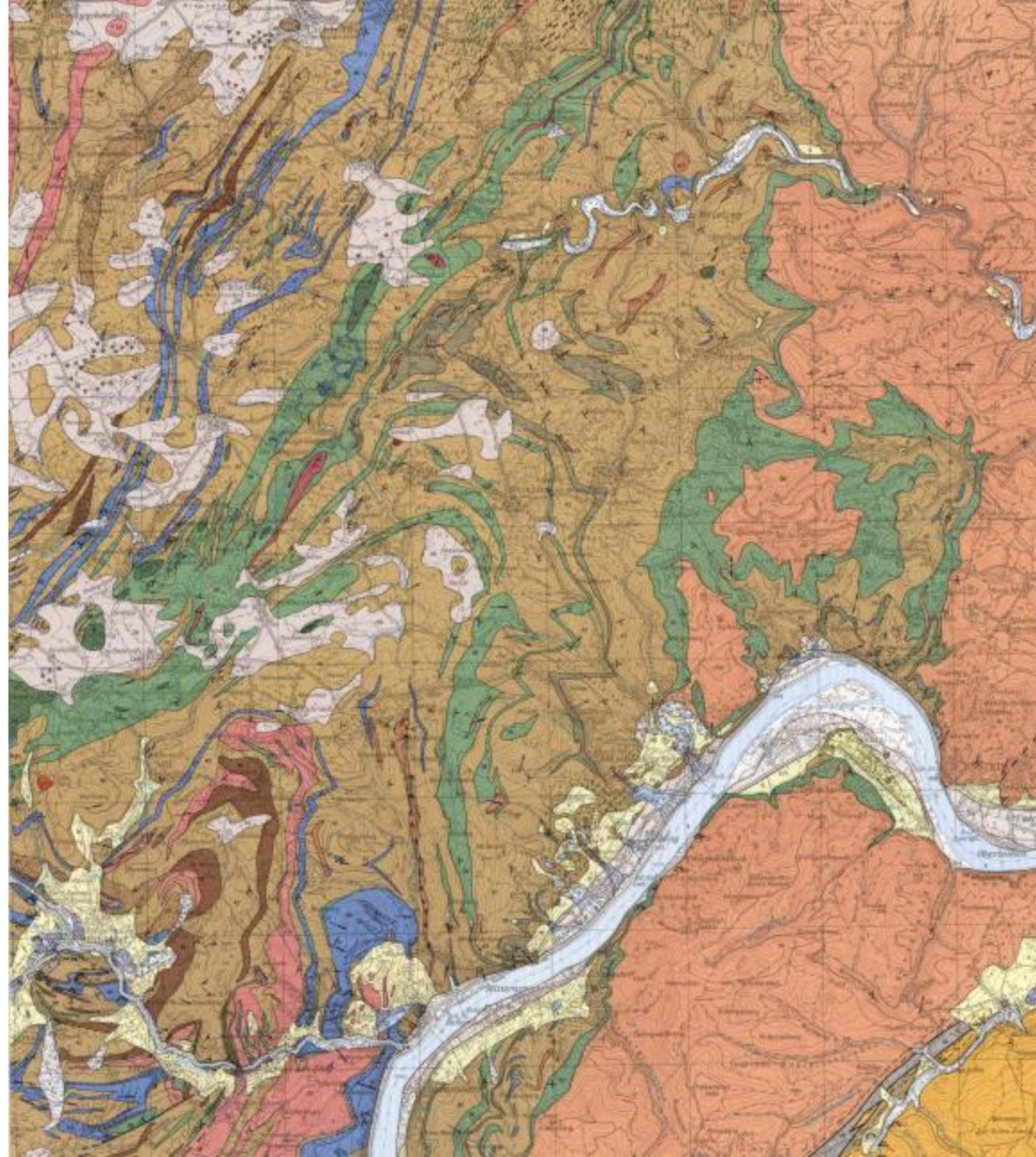
RIED FRAUENWEINGARTEN
SEEHÖHE

Ab 200 m

WACHAU

GEOLOGIE

- Gföhler Gneis
- Paragneis
- Amphibolit
- Marmor/Kalksilikat-Gneis





RIED STEINERTAL

GNEIS

RIED KREUTLES

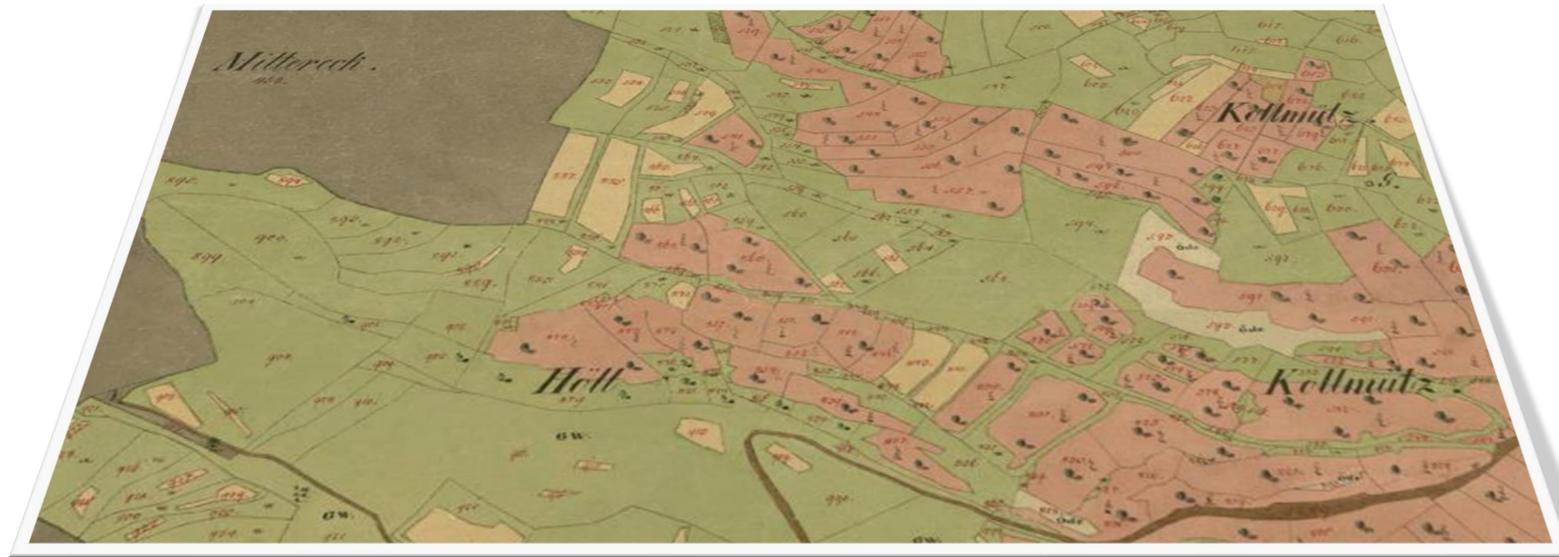
LÖSS



RIED 1000-EIMERBERG

MARMOR





RIED-NAMEN

Historisch belegt bis ins 13. Jahrhundert

RIEDEN

158 Ausprägungen des Terroirs



WACHAU

DAC



Wachau = 100 % Handlese

Prädikatsweine
(zB. Auslese, TBA)

Herkunftsbezeichnung

Sorten

Ja

Die Stilrichtungen **Steinfeder, Federspiel und Smaragd** sind für alle drei Herkunftsebenen zugelassen

Riede

GV, Riesling

Keine Aufbesserung,
Kein spürbarer Holzeinsatz

Alle eingetragenen
Riedenbezeichnungen

155 Riednamen

(davon 38 Subrieden)

Bsp: Ried Tausendeimerberg
Ried Achleiten, Ried Loibenberg

Leitsorten
der Wachau

Ja

Ortsweine

wie Riedenweine, zusätzlich:

Muskateller, Neuburger,
Weißburgunder, Grauburgunder,
Chardonnay, Sauvignon Blanc, Traminer

Kein spürbarer Holzeinsatz

22 Wachauer Appellationen:

Loiben, Dürnstein, Weißenkirchen, Joching,
Wösendorf, St. Michael, Spitz, Gut am Steg,
Viessling, Elsarn, Mühldorf, Spitzer Graben,
Schwallenbach, Willendorf, Groisbach,
Aggsbach, Arnsdorf, Rührsdorf, Rossatz,
Unterbergern, Mauternbach,
Mautern, Baumgarten

Sorten mit
Geschichte
und
Bedeutung

Ja

Gebietsweine

wie Ortsweine, zusätzlich:

Muskat Ottonel, Roter Veltliner,
Zweigelt, Blauer Burgunder, Sankt Laurent,

Wachau^{DAC}

Buntheit der
Wachau

Ausschließlich Handlese

Verarbeitung und Abfüllung nur im Gebiet Wachau

Ortsnamen und Riednamen sind nur innerhalb der Wachau^{DAC} – Regelung möglich

Alle Weine tragen die Verkehrsbezeichnung Wachau^{DAC}

W A C H A U

Trockensteinmauern

- Kulturerbe
- Weltweit einzigartiger Erhaltungszustand
- Landschaftsprägend
- Sehr eingeschränkter Mechanisierungsgrad: Arbeit von Hand
- Besonderer Lebensraum für Tiere und Pflanzen





VINEA WACHAU

CODEX WACHAU

Die Regeln zum Schutz des Wachauer Weins

HERKUNFTSGARANTIE

KEINE
ANREICHERUNG

KLARE
WEINSTILISTIK

KEINE
AROMATISIERUNG



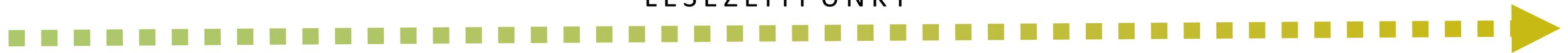
FEDERSPIEL

Nuancenreich



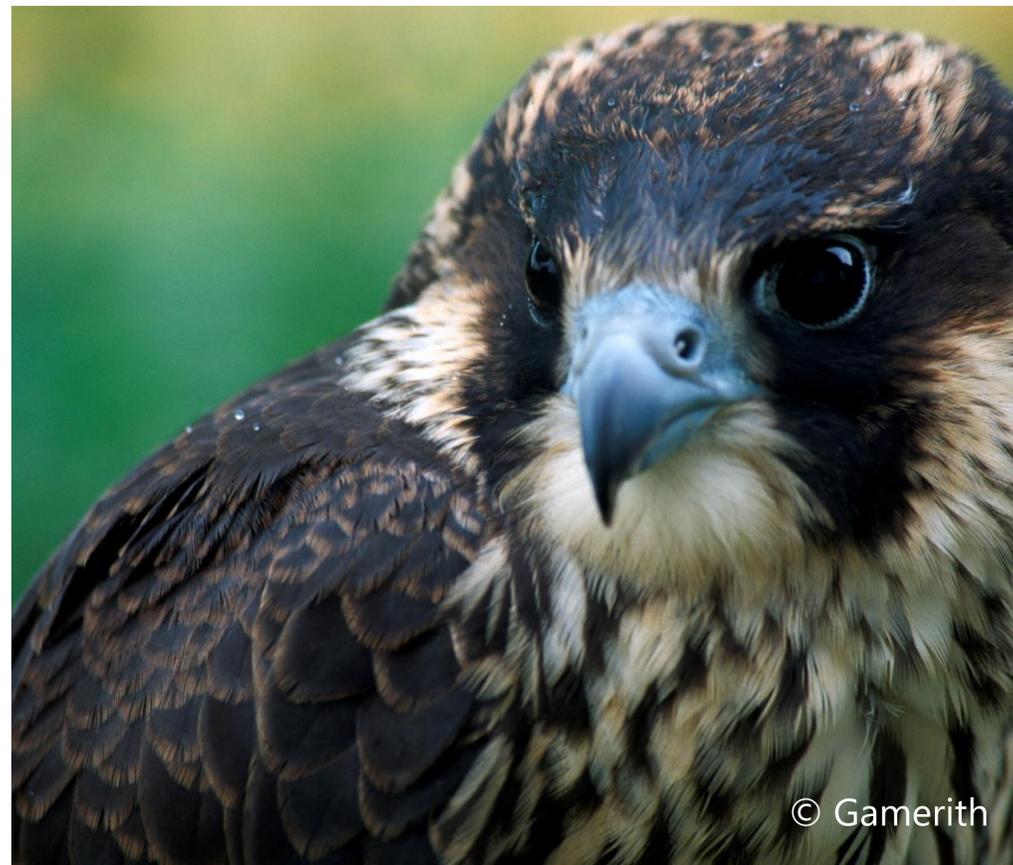
© Gamerith

LESEZEITPUNKT



STEINFEDER

Duftig und leicht wie eine Feder



© Gamerith

SMARAGD

Komplex und langlebig

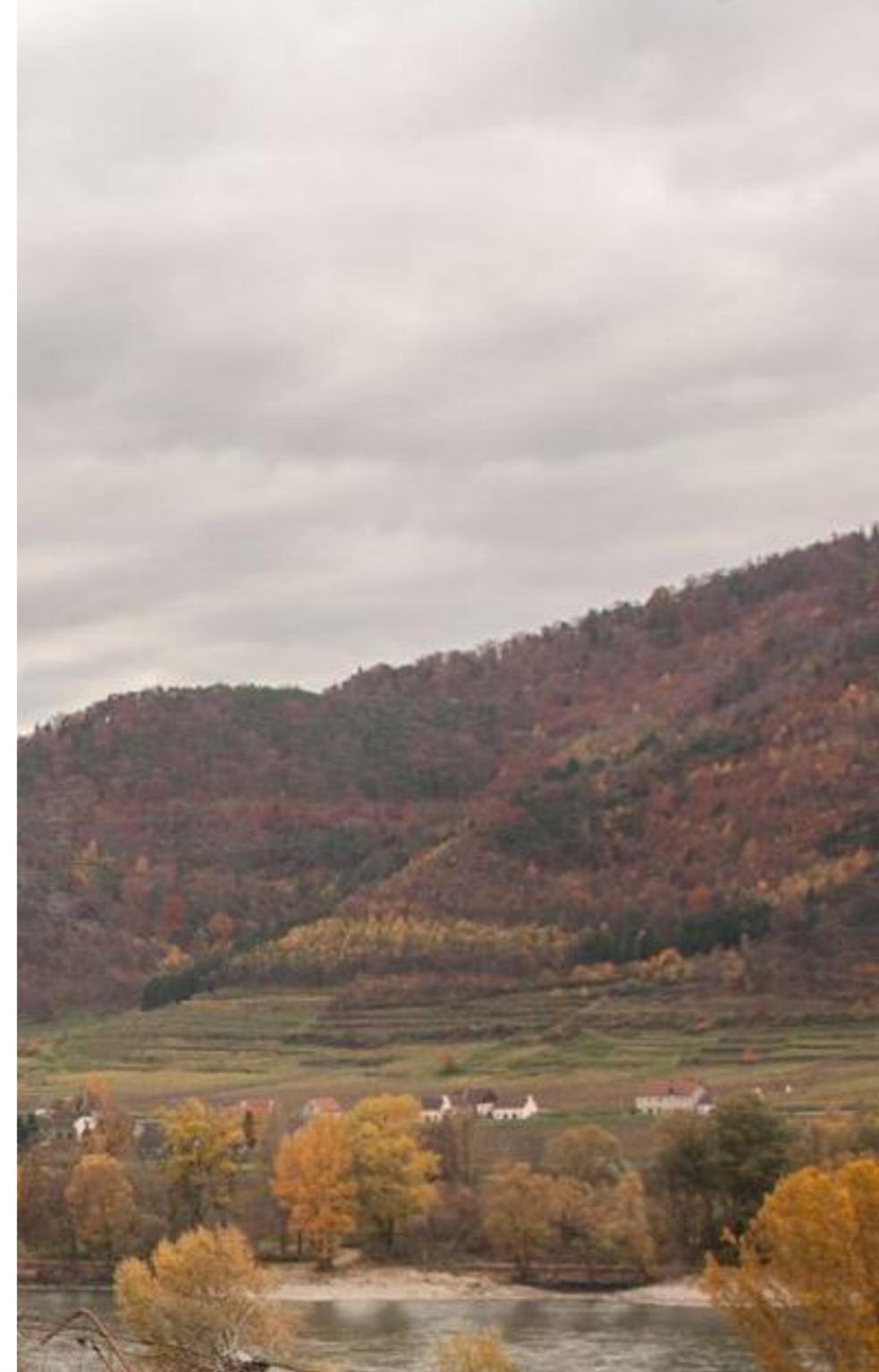


W A C H A U

100 % HANDLESE

Teil der Wachauer Identität

Erhalt des Weinbaus in den Steillagen
und der Trockensteinmauern ist
oberstes Ziel



KLEINE WACHAUER WEINGESCHICHTE I



551

Heiliger Severin

823

schriftliche Erwähnung der Wachau

1243

Leuthold I von Kuenring-Dürnstein

-

Nobilis et Fertilis Districtus Wachau

1313

10. Jhd

Weinbau durch bayr., österr.,
böhmische Klöster

16. Jhd

Rückgang des Weinbaus
(kleine Eiszeit und 30jähriger Krieg)

Klosterreformen sorgen für
Änderungen der Besitzverhältnisse

Wachaumaler machen die
landschaftliche Schönheit der Wachau bekannt

20. Jhd. Steigende Beliebtheit
als Tourismusregion



17. Jhd

18. Jhd

-

19. Jhd

19. Jhd

-

20. Jhd

20. Jhd

KLEINE WACHAUER WEINGESCHICHTE I



1947

Mehrere Weingüter beginnen
Weine lagenrein auszubauen

1960

Josef Jamek füllt Riesling aus der Ried Klaus ab
(sorten- und lagenrein, ohne Anreicherung)

1963

Festlegung der Grenzen des Weinbaugebiets

1972

Gründung des Arbeitskreis Wachau

1983

Gründung von Vinea Wachau

1984

Erstmalige Verwendung der Marke Steinfeder

1986

Einführung der Marken Federspiel und Honifogl

Umbenennung der Marke
Honifogl in Smaragd

1987

Präsentation der ersten
Riedenkarte der Wachau

1990

Schaffung des Vinea-Weinarchivs im Erlahof

1991

Wachau wird UNESCO Weltkulturerbe

2000

Erste parzellengenaue Riedenkarte
Österreichs wird veröffentlicht

2010

App myWachau mit digitaler
Riedenkarte

2012



W A C H A U

Die DONAU

- Die Wachau und der Nationalpark Donau-Auen sind die **einzigsten freien Fließstrecken** entlang der österreichischen Donau
- Geringe Frostgefahr aufgrund der Fließstrecke
- Über 50 verschiedene Fischarten (zB. Huchen, Donaunase)





BIODIVERSITÄT

Miteinander von
Natur- und Kulturlandschaft

Trockenrasen als Naturdenkmal



© Pennerstorfer

OSTERLUZEI- FALTER

Stark gefährdet
Lokales Vorkommen in der Wachau



© Gamerith

KUHSCHELLE

Typische Trockenrasenpflanze wie auch
die Steinfeder



© Pennerstorfer

ZIPPAMMER

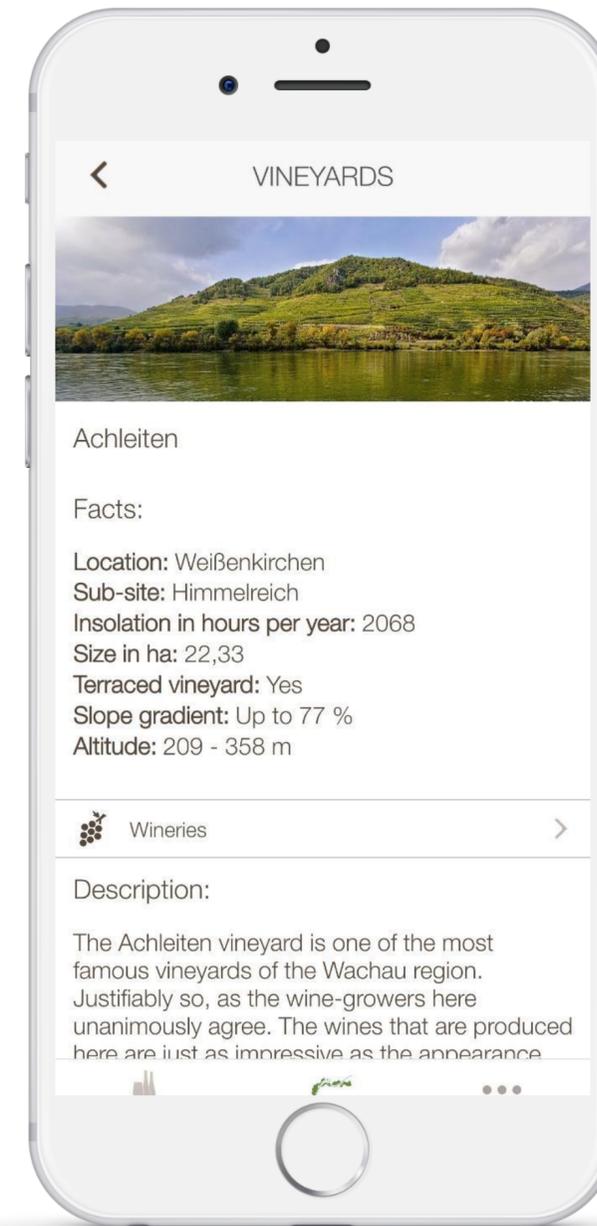
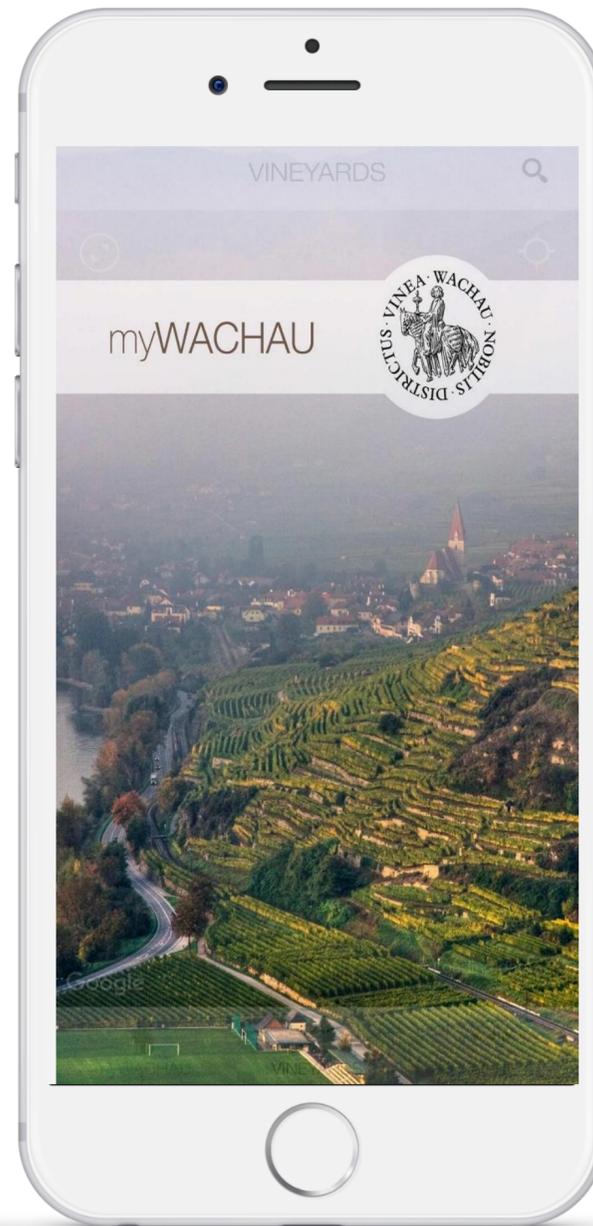
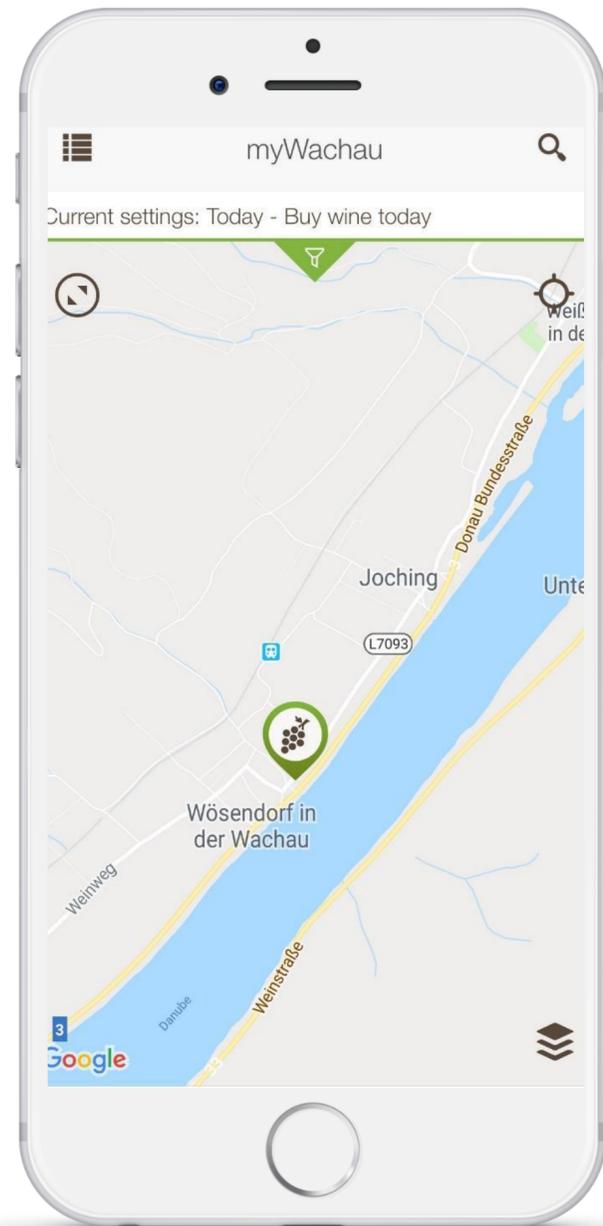
Gefährdete Art
Hauptvorkommen in der Wachau

WACHAUER WEINFRÜHLING

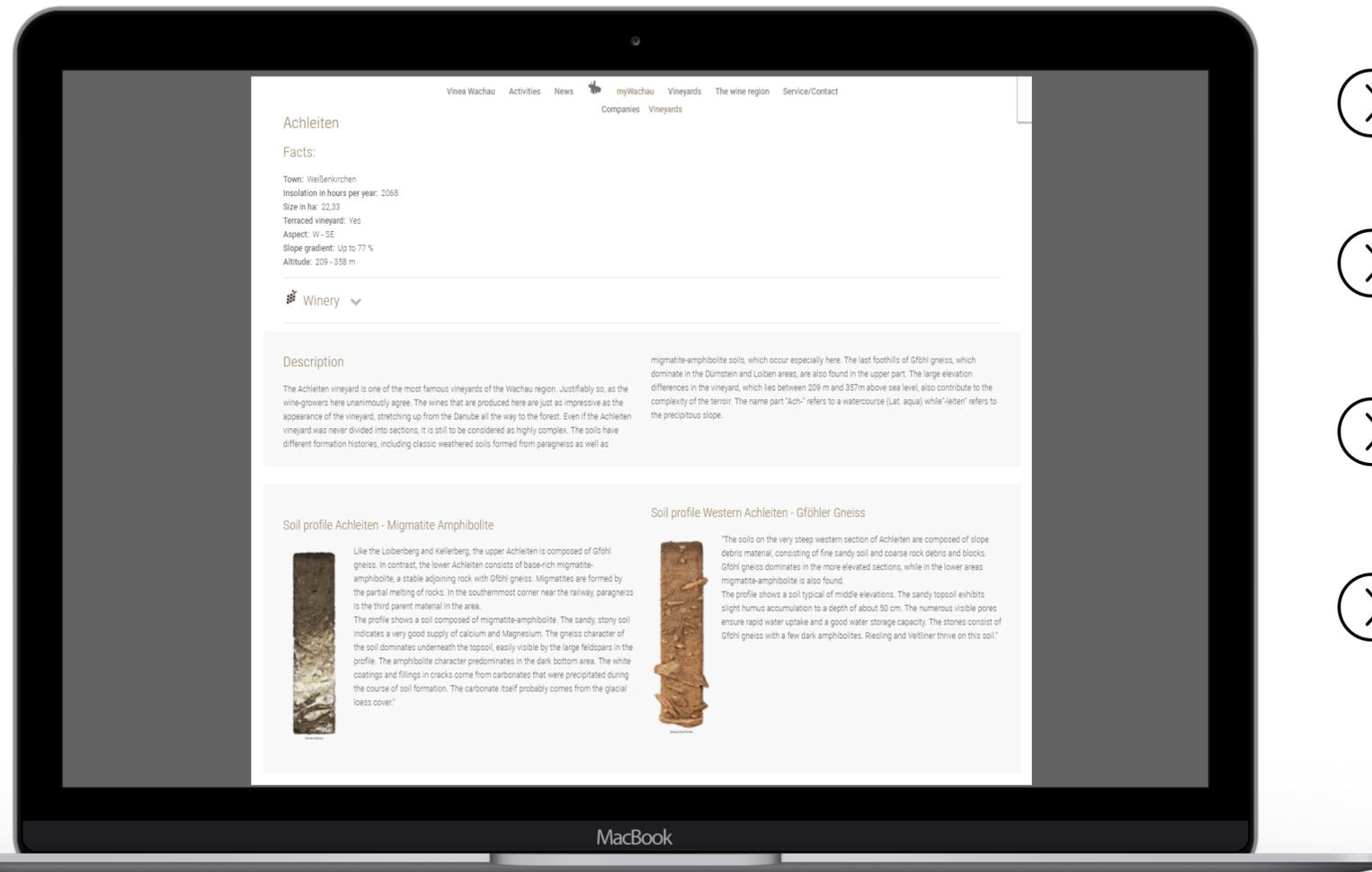
Erstes Maiwochenende

Über 100 Vinea-Winzer
präsentieren
ihre Weine in den
Weingütern

MYWACHAU



DETAILLIERTE RIEDEN-INFORMATION



➤ GRÖÖE, AUSRICHTUNG, STEILHEIT

➤ BODENPROFILE

➤ AUFLISTUNG DER WEINGÜTER, DIE WEINE
AUS DER RIEDE ABFÜLLEN

➤ HINTERGRUNDINFORMATION SOWIE
NAMENSETYMOLOGIE



W A C H A U

WELTWEIT EINZIGARTIG

